

1. Pressemitteilung

16. SchulKinoWochen Niedersachsen

Kinos übernehmen den Unterricht in Niedersachsen

Vom 17. Februar bis 20. März 2020 lernen niedersächsische Schüler*innen mit Film

Hannover. 97 Kinos in Niedersachsen werden ab dem 17. Februar zu Lernorten, wenn es heißt: Licht aus, Film ab für die SchulKinoWochen! Aus über 140 Filmen können Lehrerinnen und Lehrer einen passenden Film für alle Jahrgangsstufen und Schularten aussuchen, um aktuelle Lehr- und Lerninhalte durch filmische Stoffe zu vermitteln.



(Deutschstunde; Foto: Wild Bunch)

Gleichzeitig bietet das Medium Film, seine Sprache und Wirkung den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Film- und Medienkompetenzen während der SchulKinoWochen zu stärken. Matthias Elwardt, Vorsitzender des Aufsichtsrats des Veranstalters der SchulKinoWochen VISION KINO –Netzwerk für Film- und Medienkompetenz, bekräftigt: „Neben der großen Bedeutung des Kinobesuchs für die Schulung der Medienkompetenz und der uner-

schöpflichen Möglichkeiten, einen Film im Unterricht zu besprechen und zu analysieren, ist dieser gemeinsame Kinobesuch ein im Kern demokratischer Moment der kulturellen Teilhabe, des gemeinsamen Erlebens, des Perspektivenwechsels und der Einfühlung. Das Kino ist ein Ort, der diesen Moment herstellen kann. Immer und immer wieder.“

Vertiefende Angebote

Eine Besonderheit der SchulKinoWochen sind die Filmgespräche zu ausgewählten Filmvorführungen. In nahezu 100 Vorführungen werden Referent*innen der SchulKinoWochen mit Regisseur*innen, Produzent*innen, Schauspieler*innen und den Schülerinnen und Schülern diskutieren und das gemeinsame Kinoerlebnis vertiefen.

Den Kindern und Jugendlichen bieten die altersgerechten Einführungen und Nachbereitungen durch Referent*innen der SchulKinoWochen die Möglichkeit, sich bereits im Kinosaal differenziert mit dem Filmstoff auseinander zu setzen. Darüber hinaus bieten vielerorts Filmschaffende oder Experten einen einzigartigen Blickwerden hinter die Kulissen des Films ermöglichen. Einen Überblick über alle Standorte, Termine und Filme, zu denen Filmgespräche geplant sind, finden Sie auf <https://www.schulkinowochen-nds.de/special/index.php>.

Vielfältige Sonderprogramme

Das Programm der SchulKinoWochen Niedersachsen besteht aus Filmen, die zur Auseinandersetzung über künstlerische wie thematische Aspekte gleichermaßen anregen und neue Sichtweisen und Einsichten vermitteln. Im Fokus stehen 2020 wieder thematische Sonderreihen, welche einen wesentlichen Bestandteil des ausge-

wählten Filmprogramms bilden. Mit den Filmen sollen sich junge Zuschauerinnen und Zuschauer mit den Bedürfnissen heutiger und zukünftiger Generationen kritisch auseinandersetzen. Filme wie „2040 – Wir retten die Welt!“, „Fritzi - Eine Wendewundergeschichte“ und „Welcome to Sodom – Dein Smartphone ist schon hier“ regen zum Hinschauen, Hinterfragen und zum Erkunden der eigenen Gestaltungsmöglichkeiten an. Die Sonderprogramme „30 Jahre Deutsche Einheit“ und „17 Ziele – EINE Zukunft“ bieten Anknüpfungspunkte für alle Altersstufen und Schulformen.

Ebenso das Filmprogramm zum „Wissenschaftsjahr 2020“, welches sich der Bioökonomie mit ihren vielen Fac-

etten und mindestens ebenso vielen spannenden Fragen widmet: Wie werden wir die wachsende Weltbevölkerung ernähren? Wie wollen wir den notwendigen Umstieg auf eine klimaneutrale Welt gestalten? Welchen Beitrag kann die Bioökonomie hierzu leisten?



(Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten
Foto: Megaherz Film und Fernsehen)

30 Jahre Deutsche Einheit

Ein Filmprogramm in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung richtet seinen Blick auf die bewegte Zeit rund um die Deutsche Einheit. Die Filme verdeutlichen den Umbruch sehr eindrücklich, deuten aber auch das Konfliktpotenzial an, das die Wiedervereinigung mit sich brachte und ermöglichen die Diskussion über die historischen Ereignisse in den Jahren 1989 und 1990 aus damaliger und heutiger Sicht.

17 Ziele – EINE Zukunft

Alle Staaten der Erde haben einen Welt-Zukunfts-Vertrag geschlossen: Die Agenda 2030. 17 Ziele halten fest, welche Veränderungen notwendig sind, damit ein gutes Leben für alle Menschen im Jahr 2030 möglich ist. Acht ausgewählte Filme beschäftigen sich mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung, mit dem Ist-Zustand, mit Bedürfnissen heutiger und kommender Generationen und regen an gemeinsam hinzuschauen, kritisch zu hinterfragen und die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten zu erkunden.

Wissenschaftsjahr 2020 - Bioökonomie

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Während die Weltbevölkerung wächst und unser Lebensstandard steigt, stehen wir weltweit vor ökologischen Herausforderungen. Das Wissenschaftsjahr 2020 trägt das Schlüsselthema des 21. Jahrhunderts „Bioökonomie“ in die Öffentlichkeit. Die Filme gehen grundlegenden Zukunftsfragen nach - es treffen Erfindergeist auf erzählerische Fantasie von Filmemachern.

Von plattdeutsch über englisch bis französisch

Auf Wunsch werden Filme in Originalsprache mit (OmU) oder ohne (OF) deutsche Untertitel angeboten. „Viele Filme funktionieren tatsächlich anders, wenn die Darsteller*innen in der Originalsprache des Ortes, an dem sie agieren, sprechen. Während in Großstädten auch im regulären Kinoprogramm der eine oder andere Film im Original angeboten wird, ist das in kleineren Orten eher selten; die Möglichkeit, sich bei den diesjährigen SchulKinoWochen im Klassenverband z.B. „Ben is Back“ auf Englisch anzusehen, ist also in jeder Hinsicht eine tolle Möglichkeit“, erklärt Dorothee Maack, Projektmitarbeiterin der SchulKinoWochen Niedersachsen, den Einsatz von fremdsprachigen Filmen im ländlichen Raum. Eine Übersicht aller fremdsprachigen Vorstellungen im Angebot der SchulKinoWochen finden Sie auf https://www.schulkinowochen-nds.de/special/index_fr.php.

Pädagogisches Zusatzangebot für mehr Medienkompetenz

Zur Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs gibt es für Lehrkräfte zu allen Filmen kostenlose pädagogische Arbeitsmaterialien. Eingebunden in das Programm der SchulKinoWochen Niedersachsen sind Lehrerfortbildungen, Fachtage und Workshops in Kooperation mit Schulen, den Landesschulbehörden und Einrichtungen für Fort- und Weiterbildung. Themen sind Filme zu Ernährung und Gesundheit, Fragen des Urheberrechts beim Filmeinsatz in Schulen sowie schwerpunktmäßig Film im Fremdsprachenunterricht.

Aktuelle Termine, Orte, Themen und den Link zur Anmeldung auf der Website der SchulKinoWochen unter der Kategorie Bildung: <https://www.schulkinowochen-nds.de/content/category/10-Fortbildungen-und-Fachtage>. Die Teilnahme an den Fortbildungen und Fachtagen ist kostenfrei.

Anmeldungen ab sofort möglich!

Ab sofort können Lehrkräfte ihre Schulklassen für die Vorstellungen in den Kinos von Emden bis Göttingen anmelden. Der ermäßigte Eintrittspreis für die Kinovorführungen beträgt 4,00 €, Lehrkräfte und Begleitpersonen haben freien Eintritt.

In **Nordenham** werden folgende Filme gezeigt:

PROGRAMM: Filmpalast

16.03.2020	09:00	A Toy Story – Alles hört auf kein Kommando	
16.03.2020	11:00	Als Hitler das rosa Kaninchen stahl	
17.03.2020	09:00	Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten	
17.03.2020	11:00	Deutschstunde	
18.03.2020	09:00	Rocca verändert die Welt	
18.03.2020	11:00	Das schweigende Klassenzimmer	Moderiert • mit Gästen
19.03.2020	09:00	Mein Freund, die Giraffe	
19.03.2020	10:30	The Hate U Give	
20.03.2020	09:00	TKKG – Jede Legende hat ihren Anfang	
20.03.2020	11:00	2040 – Wir retten die Welt!	

Weitere Informationen und Unterrichtsmaterial erhalten Sie über das Projektbüro der SchulKinoWochen:

Stefan Lange

Tel. (0511) 22 8797-2

E-Mail: Lange@schulkinowochen-nds.de

Über die SchulKinoWochen

Die SchulKinoWochen Niedersachsen werden veranstaltet von VISION KINO – Netzwerk für Film und Medienkompetenz in Kooperation mit dem Film & Medienbüro Niedersachsen e.V. sowie weiteren Landespartnern. Unterstützt und gefördert werden sie vom Niedersächsischen Kultusministerium, der Niedersächsischen Landesmedienanstalt und der nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur

Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der Kino macht Schule GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino • Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Pressekontakt:

Sandy Lünsdorf

Telefon: (0511) 22 8797-1

E-Mail: presse2@schulkinowochen-nds.de